

Presseinformation zur Ausstellung "Reality Framing" in der Galerie der Stadt Traun

Kunstart:	Konzeptkunst, Fotografie, Interventionen im Innen- und öffentlichen Raum
Vernissage:	Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19:00 Uhr
Ausstellungsdauer:	23. Oktober – 23. November 2025
Ort:	Galerie der Stadt Traun Hauptplatz 1 4050 Traun
Öffnungszeiten:	Di-So von 8.00-22.00 Uhr Zugang über das Galerie-Cafe

Ausstellungskonzept:

Diese Ausstellung präsentiert Fotografien/ Arbeiten aus Werkserien, die zwischen 2018 und 2025 entstanden sind.

Temporäre Interventionen im Innen- und öffentlichen Raum, deren Ausgangspunkt immer ein Konzept/eine Idee ist, werden fotografisch dokumentiert und festgehalten. Auf Dibond und großformatig auf Tapete gedruckt sind die fotografischen Ergebnisse in dieser Ausstellung zu sehen.

Gleichbleibendes Sujet auf allen Arbeiten ist ein Quader aus Aluminiumprofilen in unterschiedlicher Größe, welcher den Rahmen („Framing“) symbolisiert. Darin sind je nach Intention Personen (der Künstler selbst) und/oder Gegenstände oder sichtbare/unsichtbare Naturelemente positioniert.

Während der Ausstellung wird auch der Galerieraum zur Intervention: Aluminiumquader unterschiedlicher Größen sind in den Galerieräumen aufgestellt, teilweise mit Verpackungsfolie bespannt. Sobald sich Besucher hineinstellen, werden sie selbst Teil eines Framings und dieser Intervention.

Definition (teilweise mit KI generiert)

"Reality Framing"

ist ein Begriff, der in den Sozialwissenschaften und der Kommunikation verwendet wird, um zu beschreiben, wie die Darstellung von Informationen einen Einfluss auf die Wahrnehmung und Interpretation der Realität hat. Es geht darum, wie bestimmte Aspekte eines Ereignisses oder einer Situation hervorgehoben werden, um eine spezifische Problemdefinition, kausale Interpretation, moralische Bewertung oder Handlungsanleitung zu fördern.

"Framing"

bedeutet, dass bestimmte Aspekte einer wahrgenommenen Realität ausgewählt und in einem Text oder einer Botschaft besonders hervorgehoben werden.

"Framing" ist ein Prozess, bei dem die Darstellung von Informationen gezielt gestaltet wird, um die Wahrnehmung und Interpretation der Realität in eine bestimmte Richtung zu lenken.

Kurzlebenslauf

Michael HuM-ART Sardelic

*1959 in Wien, lebt und arbeitet in Linz (Oberösterreich)

Preise/Stipendien

1982 Preis der Landeshauptstadt Innsbruck (Fotografie)

2007 Prix de la Photographie Paris

2013 12. Int. Syrlin-Kunstpreis 2013, Stuttgart

2017 Int. Preis für zeitgenössische Kunst „Adrenalina, 4.0“, Rom

2018 +2021 Stipendium Land OÖ Paliano (IT) + Bad Hall

2022 Symposion „Nähe und Distanz“, Turm 9 - Stadtmuseum Leonding, OÖ

Einzel- und Gruppenausstellungen in London, Rom, Wien, Linz, Gera, Jena, Stuttgart, Dortmund, Bonn

Teilnahme an Biennalen im Kunstraum und öffentlichen Raum:

Ruhr-Biennale, Dortmund

Höhler Biennale Gera

2 x leonART, Leonding, OÖ

Seine Ehefrau Hermine († 2020) arbeitete mit ihm unter dem Künstlernamen "HuM-ART" an gemeinsamen Kunstprojekten und mit gemeinsamer Ausstellungstätigkeit

Werkbeispiele (credit: Michael HuM-ART Sardelic)

Downloadlink: <https://www.hum-art.net/presseinfo.htm>



Finds Framing No 8, 2018
Intervention, Digitale Fotografie



Body Framing No 9, 2018
Intervention, Digitale Fotografie



Room Framing No 1, 2018
Intervention, Digitale Fotografie



Water Framing No 6, 2019
Intervention, Digitale Fotografie



Water Framing No 15, 2019
Intervention, Digitale Fotografie



Retreat Framing No 29, 2020
Intervention, Digitale Fotografie



Retreat Framing No 38, 2020
Intervention, Digitale Fotografie



Tilt Couple Framing No 9, 2021
Intervention, Digitale Fotografie



Tilt Outside Framing No 11, 2021
Intervention, Digitale Fotografie



Story Framing No 1, 2025
Intervention, Digitale Fotografie



Water Framing No 16, 2025
Intervention, Digitale Fotografie